

Wien, am Mittwoch, den 2. Oktober 1929

-----

Der Magen von Wien. Wie die städtische Marktamtsdirektion mitteilt, haben ihre Organe in der ersten Dezemberhälfte 367 Lebensmittelanzeigen erstattet. 227 davon entfielen auf Milch und 140 auf verschiedene andere Lebensmittel. Die Milchanzeigen erfolgten wegen Wässerung, Entrahmung und Konservierung mit Soda. In zwei Fällen wurde in Brot und Gebäck Mäuseexkremente eingebacken. In einem anderen Bäckereibetrieb wurden Abfälle von Waffelteig wegen ihrer unappetitlichen Verschmutzung und Abfälle von Neapolitanerschnitten wegen ihrer Ranzigkeit und ihres unappetitlichen Aussehens beanstandet. Bei Strassenverkaufsständen mussten Lebkuchen und Kanditen als stark verschmutzt und verunreinigt gleichfalls als zum menschlichen Genuss ungeeignet erklärt werden. In Himbeerkracherln wurden Pilzfäden und Fliegenkadaver gefunden. Bei der Ueberwachung von Fleischwaren und Würsten wurden bei einer abgenommenen Selchfleischprobe zahlreiche Fliegenmaden und bei mehreren Wurstproben eine schmierige Konsistenz und eine graugrünliche Verfärbung des Wurstbrätes mit widerlich fauligem Geruch festgestellt. Die Fäulnisprobe war in diesen Fällen positiv. Schliesslich wurden Miniatursaugfläschchen mit Himbeerfüllung beanstandet. Diese Spielzeuge werden immer wieder in den Handel gebracht, obwohl sie durch ihre Form und durch das gebrechliche Material geeignet sind, die Gesundheit oder sogar das Leben der Kinder zu gefährden. So erwiesen sich zur Begutachtung abgenommene Saugfläschchen mit Himbeerfüllung als bedenkliches Kinderspielzeug, weil das spielende Kind leicht das Aluminiumscheibchen, wenn es das Saughüttchen in den Mund nimmt, abstreifen und verschlucken kann. Eine Reihe von Lebensmitteln musste sofort beschlagnahmt und der Vernichtung zugeführt werden, so 31 Kilogramm Rindfleisch, 16 Kilogramm Schweinefleisch, 315 Kilogramm Kalbfleisch, 142 Kilogramm Würste, 60 Kilogramm Fische, 2043 Kilogramm Grünwaren, 6998 Kilogramm Obst, 115 Kilogramm Käse, 125 Kilogramm Zucker, 20 Kilogramm Gemüse, 34 Kilogramm Bäckerei und Kanditen, 9 Kilogramm Brot, 38 Kilogramm Pilze, 4 Kilogramm Fett, 2 Kilogramm Hülsenfrüchte, 8 Liter Bier und 566 Stück Eier.

-----

Turnen und Sport in den Wiener Fortbildungsschulen. Die Musik-, Turn-, Wander-, Spiel- und Sportgruppen an den Wiener gewerblichen Fortbildungsschulen haben am 1. September ihre Tätigkeit aufgenommen. Der Betrieb der Schwimmgruppen beginnt am 1. Oktober. Die Einrichtungen haben den Zweck, in der heranwachsenden werktätigen Jugend die Freude für Naturschönheiten und das Interesse für körperliche Ertüchtigung durch Spiel und Sport und für die Musik zu wecken.

-----